AH-Turnier beim SV Lohausen (13.06.2015)

Klümpkes wurde bei diesem Turnier vertreten durch:

Thomas (TW), Ray, Peter O., Chris, Jürgen, Gresch, Volker, Thanos, Totti und mich (Lothar).

Zwölf Teams, gerecht aufgeteilt in je drei Gruppen (A, B, C), wetteiferten an diesem Tag um die hiesige Fußballkrone.
Die jeweiligen beiden Gruppenbesten und die zwei besten Drittplatzierten spielten später um den Turniersieg; der Rest musste sich mit der Trauerrunde begnügen.

Gespielt wurde mit TW plus sechs Feldspielern; die Spielfeldgröße betrug exakt ½ -Platzgröße; Matchdauer = 15 Min.

Der Beginn des Spektakulums war auf 12:00 Uhr festgelegt; das erste Klümpkes-Spiel (Gruppe C) war laut Plan um 12:40 Uhr. Ab 11:45 Uhr trudelten alle nach und nach ein; um ca. 12:15 Uhr standen alle einsatzbereit parat.

Und schon begannen die ersten Unwägbarkeiten/Probleme.

Die Spiele einer jeden Gruppe wurden parallel ausgetragen.
Bedeutete also: C1 - C2 und zeitgleich C3 - C4 usw., usw.
In unserer Gruppe war auch das Team der Schützen Lohausen vertreten, welches keine Leute in ausreichender Anzahl zusammen bekam.
Da man sich kennt, die Mannschaften des SVL I und II auch nur in Schmalbesetzung antraten, die Schützen auch keine Anleihe aus Unterrath, Eller oder sonst wo nehmen wollten, traten wir Totti und Thanos ab. Somit dezimierte sich die Anzahl unserer Aktiven; wir waren nur noch zu Acht.

Direkt im ersten Spiel verletzte sich Chris; zweite Aktion, umgeknickt, Ende.
Somit waren wir nach zwei Minuten für den weiteren Turnierverlauf um unser Wechselkontingent gebracht; wir waren schließlich nur noch zu Siebt.
Vorweg: weitere Ausfälle (sportlicher Natur ;-))) ereilten uns an diesem Tag nicht mehr.

Zum ersten Spiel ist zu schreiben, dass wir vorne nur eine, ich formuliere es mal so, sehr geringe Durchschlagskraft entwickeln konnten. Der erste Schuss auf unser Tor aus halbrechter Position ins lange Eck schlug vom Innenpfosten auch direkt ein ;-((
Nichts zu halten für Thomas; später fingen wir uns noch das 0:2. Spielende.

Zum trink- und feiertechnischen Verlauf des Turniers bleibt zu sagen, dass wir zusammen mit den Schützen Lohausen einen kleinen, aber feinen Feiertisch bildeten, auf welchem immer ein Zehner der Brauerei Schlösser seinen festen Platz hatte.
Wetter gut, Laune ebenso, es passte also …

Unser zweites Spiel gegen Unterrath wollten wir etwas defensiver angehen. Wir konnten ja bekanntlich nicht mehr wechseln.
Der Gegner allerdings schon; wir sahen uns einer hellblauen Wand gegenüber, da deren Kaderstärke sagenhafte sechszehn (!!) Mann betrug.
Unsere Defensivtaktik ging solange gut, bis ein Sonntagsschuss den Weg in unser Tor fand (strammer Volleyschuss genau in den Winkel); Thomas ohne Chance.
Nach vorne ging auch hier nicht viel; bis zum „imaginären Sechszehner“ sah es ganz gut aus; der Abschluss war teilweise jedoch …. (hier bediene ich mich mal der Schlagwörter „Mantel“ und „des Schweigens“). Wir kassierten noch zwei Buden; Endstand somit 0:3.

Et kütt eben so, wie et kütt; in diesem Fall ein neues Zehner auf den Tisch; auch schön ;-)) !!
Die Laune war trotzdem prächtig.
Als einzigen Fan konnten wir für kurze Zeit den Klubkameraden Jörg Rings begrüßen; er war auf der „Durchreise“ zu einem privaten Termin in Frankfurt a.M.

Im dritten und letzten Gruppenspiel war es nun an der Zeit Flagge zu zeigen; eine Niederlage gegen die Schützen (immer noch mit Thanos und Totti) liest sich nicht gut in der Vita und ohne einen einzigen Punkt die Vorrunde zu beenden, ebenso wenig.
Weiterhin bestand immer noch die Möglichkeit, mit einem hohen Sieg in die „Meisterrunde“ zu gelangen.
Was soll ich schreiben; vorne vergaben wir reihenweise 100%-ige Torchancen.

Wir hätten längst mindestens mit 3:0 führen müssen, bevor wir uns - typisch Klümpkes – das 0:1 fingen.
Nachdem weitere Möglichkeiten kläglich liegen gelassen wurden, erzielte Volker das 1:1.
Mir gelang der Führungstreffer zum 2:1.
Danach wurden wiederum drei Hochkaräter (in der Reihenfolge Jürgen, Ray, Volker) nicht genutzt.

Dä !! Somit waren wir, ob des Torverhältnisses, Dritter von den Drittplatzierten ;-((
… Trauerrunde war angesagt … (Spiel um Platz 9).

Bier hilft da ja bekanntlich, das neue Zehner stand schon auf dem Tisch …. es ging also darum, den Elektrolythaushalt so zu justieren, dass das Platzierungsspiel an uns geht.

Nach 15 Minuten und mit Endstand 1:1 (Volker glich unseren Rückstand aus) ging es direkt zum Elfmeterschießen über.
Volker und Peter O. hatten nicht in ausreichendem Maße Beruhigungsgetränke zu sich genommen; sie zeigten Nerven … Volkers Schuss wurde pariert; der von Peter O. konnte nicht pariert werden; er ging links am Tor vorbei.
Das Scheibenschießen verloren wir somit leider mit 2:4, was den 10. Platz bedeutete.

Der weitere Tagesverlauf gestaltete sich so, wie sich Turnierabläufe halt so gestalten. Klümpkes hatte `ne Menge Spaß in den Backen; einige Bilder im WA-Chat zeugen davon.
Insgesamt war ganz Lohausen wohl nicht (mehr) Feierlaune; die Besucheranzahl im Festzelt war jedenfalls sehr übersichtlich.
Schade eigentlich, auch für die Gastgeber; da waren wir doch in der Vergangenheit anderes gewöhnt.
Schieben wir das mal auf die Aufstiegsfeier des SV Lohausen (nunmehr Bezirksliga) die eine Woche zuvor stattfand; zudem endete deren Malle-Tour einen Tag vor dem Turnier.

Fazit:
Spaß hat es gemacht. Gute Laune war ebenfalls ausreichend am Start.
Auf ein Neues in 2016 !!!

Horrridoooo !!!
Es grüß der Mann mit der Raute,
Lothar

PS:
Wie sich Tage später herausstellte, ist beim Chris nichts kaputt. Toi, Toi, Toi !!!